

Wichtige Hinweise

zur Zählerersetzung Erzeugungsanlagen Strom

Die Ergänzenden Bestimmungen zu den Technischen Anschlussbedingungen (derzeit gültige Fassung) der Mainova ServiceDienste GmbH sind zu beachten. Bei Hausanschlüssen mit HA-Sicherungen >100 A, bei Zählermontagen in einer Niederspannungshauptverteilung (NSHV) bzw. einer Messwandleranlage oder bei Erzeugungsanlagen sind der Anmeldung folgende Planunterlagen beizufügen:

1. Genehmigter Aufbauplan der Niederspannungshauptverteilung
3. Genehmigter Aufbauplan der Messanlagen (Zählerplätze)

Zu **1**

- *1) Die Wohnungsbezeichnung ist **gemäß Kapitel 7** der Ergänzenden Bestimmungen zu den Technischen Anschlussbedingungen der Mainova ServiceDienste GmbH durchzuführen.

Zu **4**

- *2) Zutreffende Nummer des Messkonzeptes auf dem Formular vermerken.
Siehe Anlage der Messkonzepte.

Zu **7**

- *3) Gemäß § 18 StromNZV (Netzzugangsverordnung Strom) ist für Kundenanlagen mit einem Jahresverbrauch von > 100.000 kWh eine registrierende Lastgangmessung in Verbindung mit einer Datenfernübertragung (DFÜ) zwingend zu installieren. Die **Umsetzung ist dem Kapitel 9** der Ergänzenden Bestimmungen zu den Technischen Anschlussbedingungen der Mainova ServiceDienste GmbH zu entnehmen.

Wichtiger Hinweis:

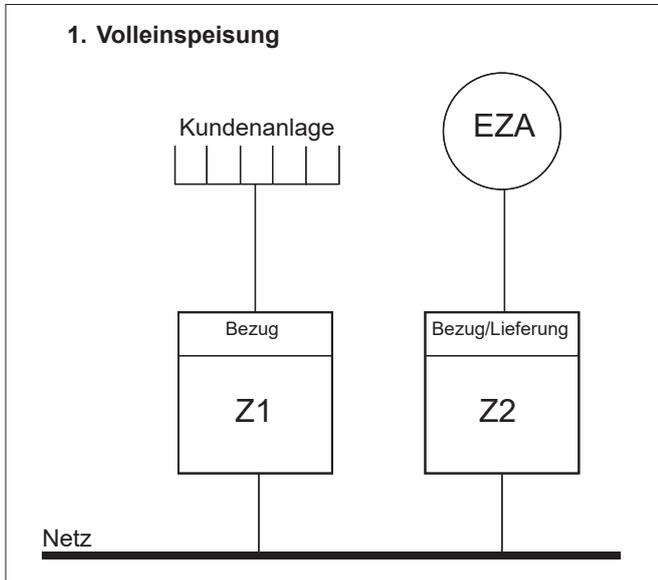
Bitte achten Sie auf eine ausreichende Beschriftung am Zählerplatz. Ohne ausreichende Beschriftung kann der Zählermonteur die Montage der Messeinrichtung verweigern.

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.mainova-servicedienste.de/de/downloadcenter/downloads-fuer-installateure>
in den „Technische Anschlussbedingungen (TAB)“ unter Punkt 7. Mess- und Steuereinrichtungen, Zählerplätze

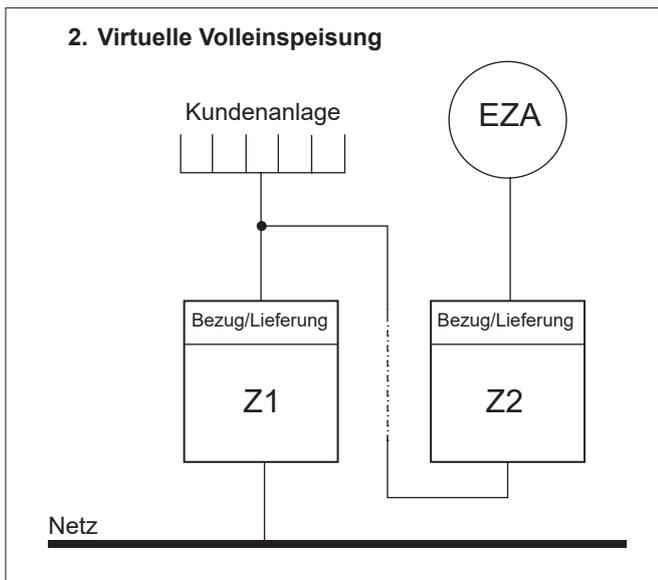
Messkonzepte für eine Erzeugungsanlage

Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.



Anwendungsbeispiele:

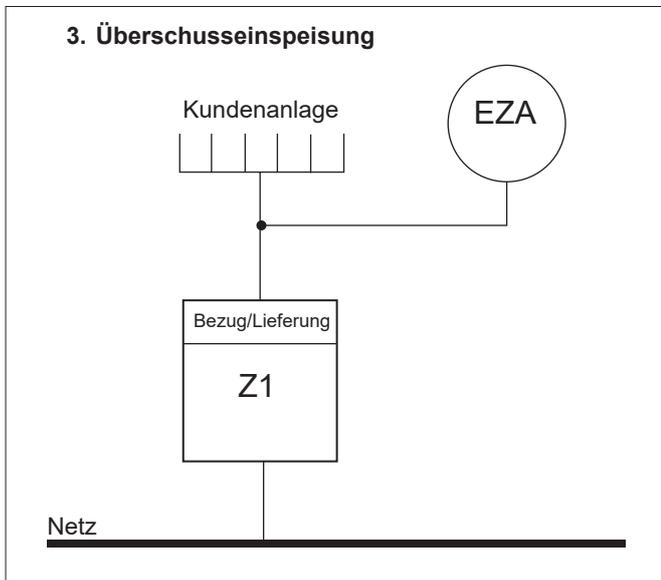
- PV-Dachanlagen
- PV-Freiflächenanlagen
- PV-Anlage auf Lärmschutzwand



Anwendungsbeispiele:

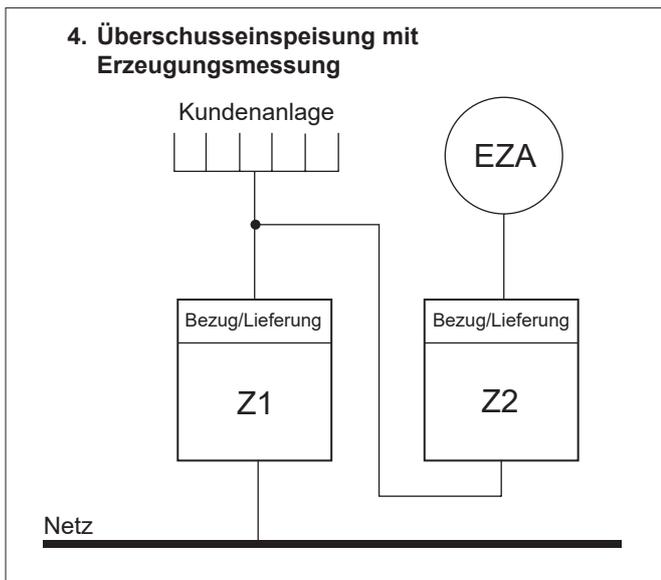
- Anlage in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe

Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.



Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage
- KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- KWKG-Kleinanlage mit pauschalierter Einmalzahlung



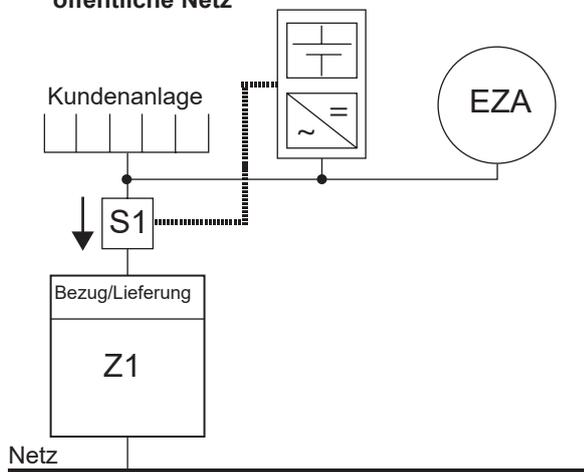
Anwendungsbeispiele:

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- Anlage in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- Umbau von PV-Anlagen mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell von Voll- auf Überschusseinspeisung

Messkonzepte für eine Erzeugungsanlage

Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.

5. Überschusseinspeisung mit Speichersystem im Verbrauchspfad ohne Lieferung in das öffentliche Netz



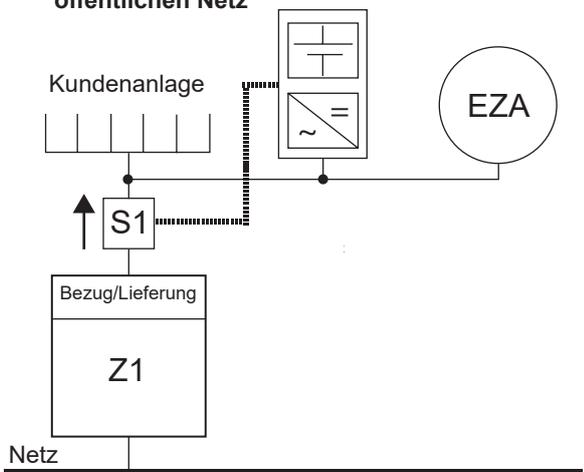
Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage und Speicher
- KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch und Speicher
- Nachrüstung eines Speichers zu einer bestehenden PV-Anlage ohne Selbstverbrauchsvergütung

Voraussetzung:

- Speichersystem ohne Netzeinspeisung
- S1 verhindert eine Speicherentladung ins Netz

6. Überschusseinspeisung mit Speichersystem im Verbrauchspfad ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz



Anwendungsbeispiele:

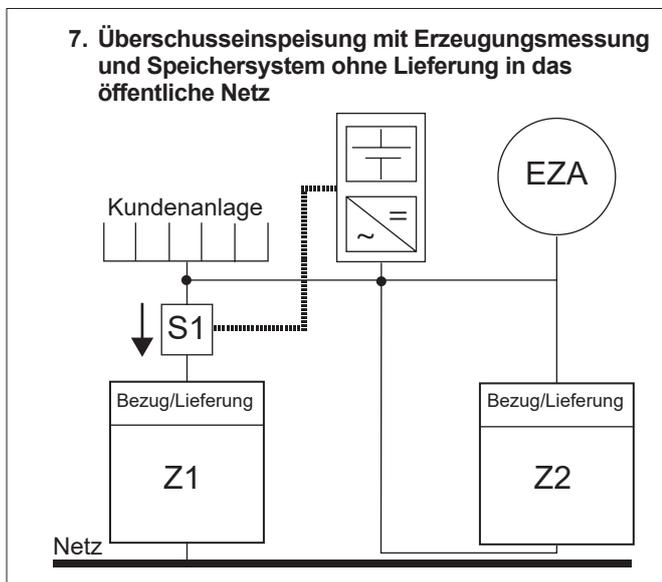
- PV-Anlage und Speicher
- KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch und Speicher
- Nachrüstung eines Speichers zu einer bestehenden PV-Anlage ohne Selbstverbrauchsvergütung

Voraussetzung:

- Speichersystem mit Netzeinspeisung
- S1 verhindert eine Speicherladung aus dem Netz

Messkonzepte für eine Erzeugungsanlage

Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.

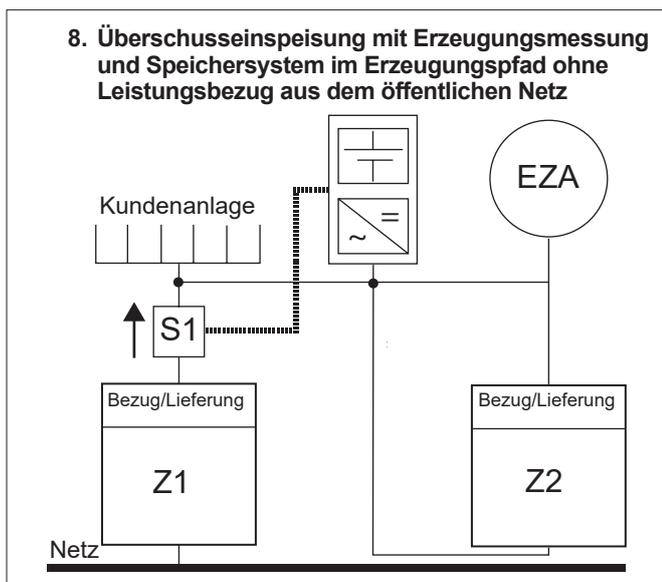


Anwendungsbeispiele:

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch und Speicher
- Nachrüstung eines Speichers zu einer PV-Anlage mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell

Voraussetzung:

- Speichersystem ohne Netzeinspeisung
- S1 verhindert eine Speicherentladung ins Netz



Anwendungsbeispiele:

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch und Speicher
- Nachrüstung eines Speichers zu einer PV-Anlage mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell

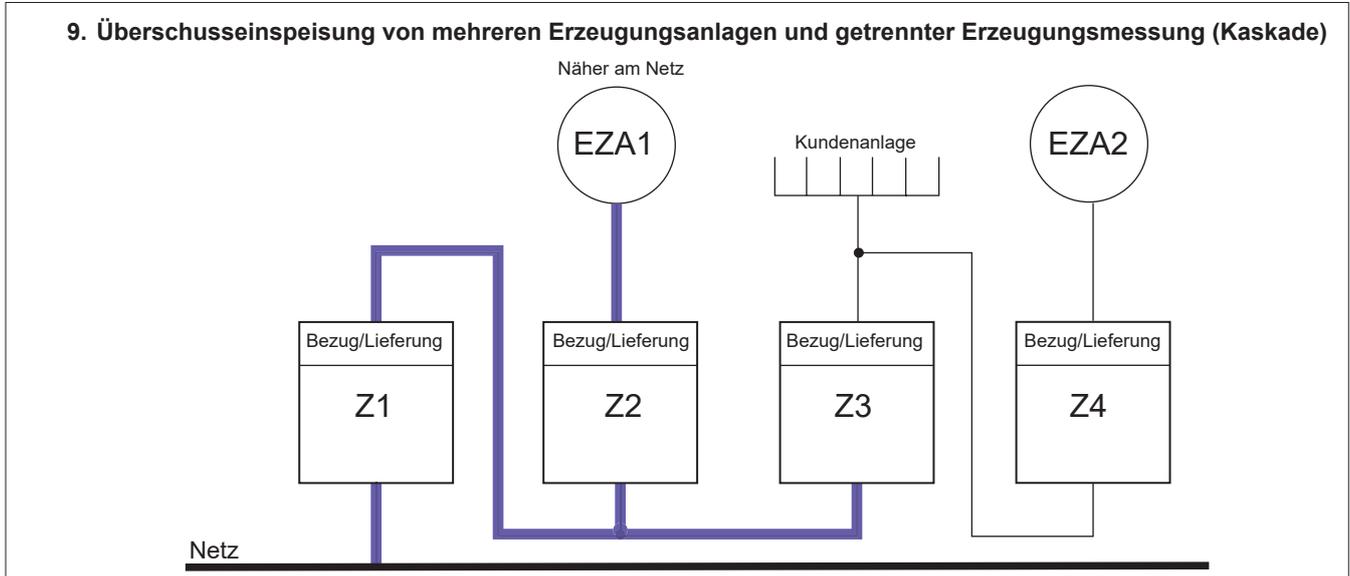
Voraussetzung:

- Speichersystem mit Netzeinspeisung
- S1 verhindert eine Speicherladung aus dem Netz

Messkonzepte für Erzeugungsanlagen und/ oder Verbrauchseinrichtungen

Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.

9. Überschusseinspeisung von mehreren Erzeugungsanlagen und getrennter Erzeugungsmessung (Kaskade)



Anwendungsbeispiele:

- Kombination EEG- und KWKG-Anlage
- Kombination EEG-Anlagen mit unterschiedlichen Energieträgern (z. B. Kleinwindanlage und PV-Anlage)
- PV-Anlagen (Kombination MIM- und Nicht MIM-Anlagen) *

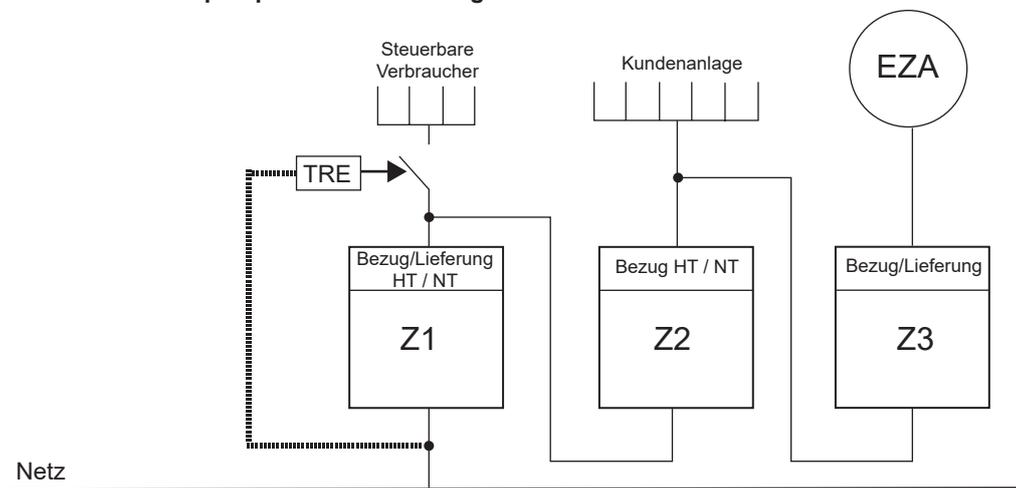
Voraussetzung:

- Im blau hinterlegten Bereich dürfen keine Letztverbraucher angeschlossen sein
- Die Notwendigkeit der Zähler Z2 und Z4 richtet sich nach den gültigen Abrechnungsvorschriften (z. B. KWKG-Zuschlag).

Messkonzepte für Erzeugungsanlagen und/ oder Verbrauchseinrichtungen

Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.

10. Überschusseinspeisung von einer Erzeugungsanlage mit getrennter Erzeugungsmessung und unterbrechbarer Wärmepumpe/ Ladeeinrichtung



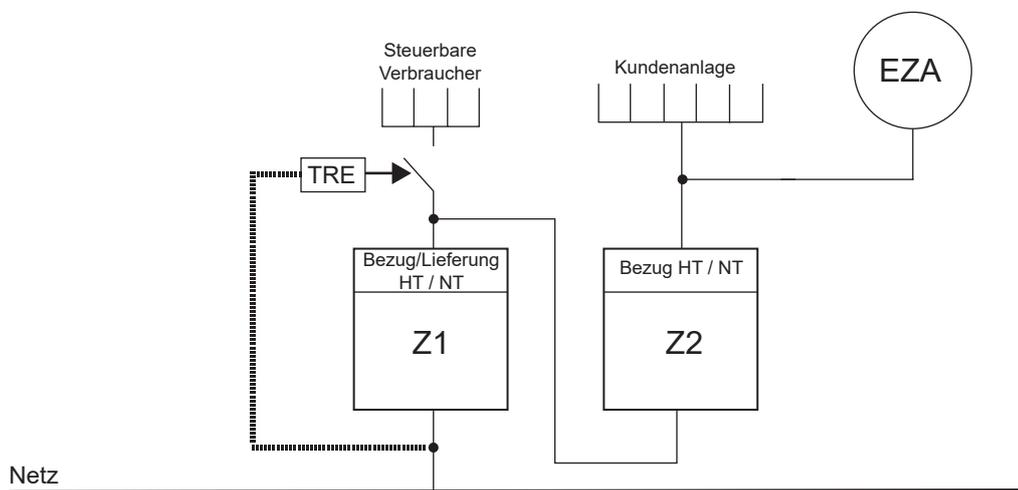
Anwendungsbeispiele:

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch mit Wärmepumpe oder Ladeeinrichtung (durch Netzbetreiber steuerbar im Sinne des § 14a EnWG, somit „WP- bzw. Ladestrom-Tarif“ möglich.)

Messkonzepte für Erzeugungsanlagen und/ oder Verbrauchseinrichtungen

Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.

11. Überschusseinspeisung einer Erzeugungsanlage mit unterbrechbarer Wärmepumpe/Ladeeinrichtung



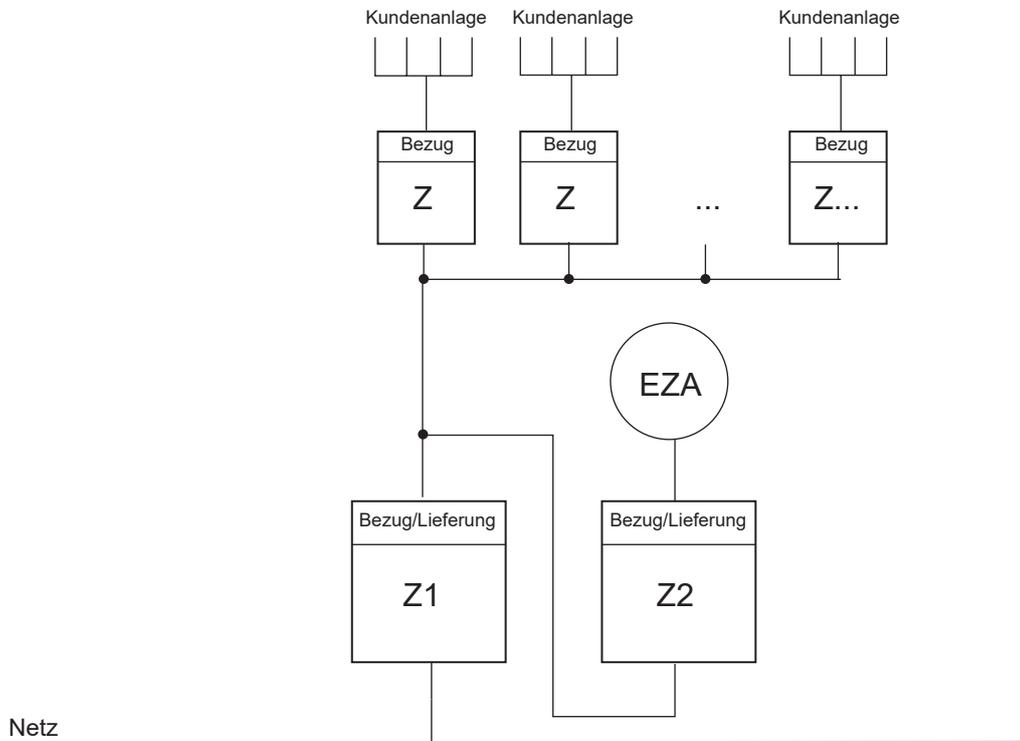
Anwendungsbeispiele:

- PV Anlage ohne Selbstverbrauchsvergütung
- KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- KWKG-Kleinanlage mit pauschalierter Einmalzahlung mit Wärmepumpe oder Ladeeinrichtung (durch Netzbetreiber steuerbar im Sinne des § 14a EnWG, somit „WP- bzw. Ladestrom-Tarif“ möglich.)

Messkonzepte für Erzeugungsanlagen und/ oder Verbrauchseinrichtungen

Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.

12. Überschusseinspeisung einer Erzeugungsanlage für Mieterstrom (Lieferung an Dritte)



Anwendungsbeispiele:

- BHKW-Mieterstromgemeinschaft
- PV-Mieterstromgemeinschaft

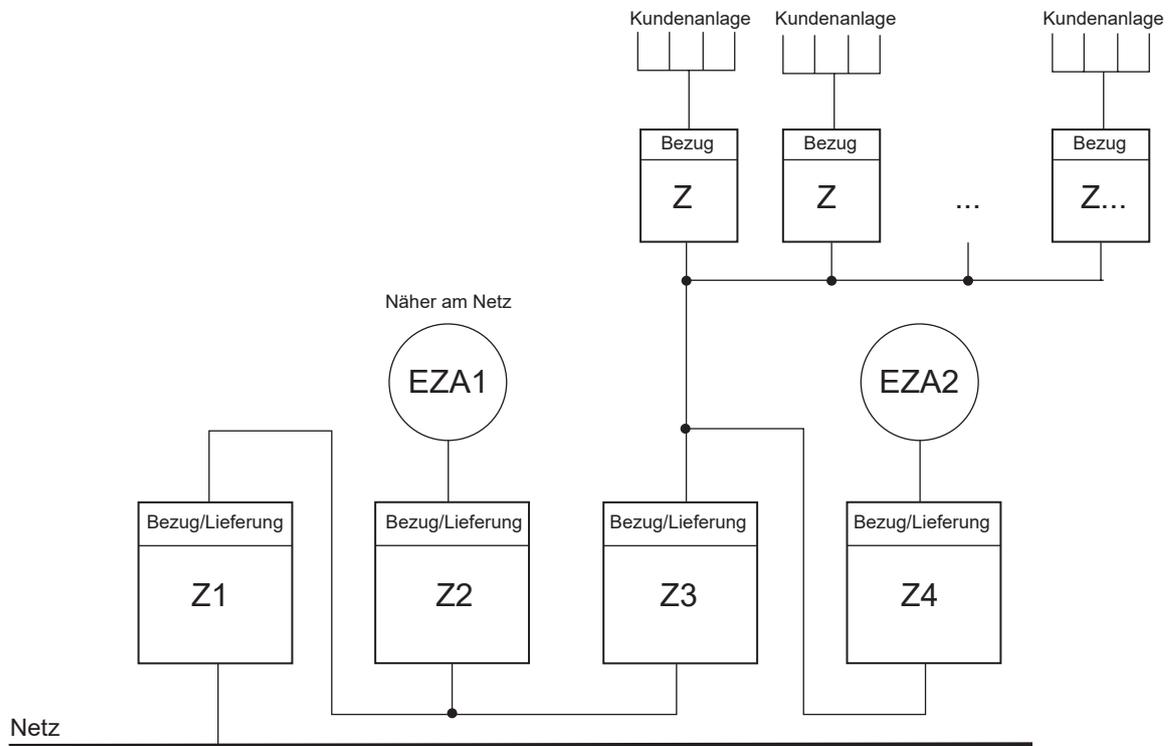
Voraussetzung:

- Die Selbstversorgergemeinschaft weist nach, welche Nutzer von der Erzeugungsanlage und von einem gemeinsamen Reststromlieferanten versorgt werden. (Selbstversorgergemeinschaft = Contractor, Vermieter, Genossenschaft usw.)
- Bei diesem Messkonzept kann die Selbstversorgergemeinschaft ihren abrechnungsrelevanten Strombezug und ihre vergütungsrelevante Stromeinspeisung nur rechnerisch ermitteln.

Messkonzepte für Erzeugungsanlagen und/ oder Verbrauchseinrichtungen

Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.

13. Überschusseinspeisung von mehreren Erzeugungsanlagen für Mieterstrom (Lieferung an Dritte)



Anwendungsbeispiele:

- Kombination EEG- und KWKG-Anlage als Mieterstromgemeinschaft
- Kombination EEG- und EEG-Anlage als Mieterstromgemeinschaft

Voraussetzung:

- Die Selbstversorgergemeinschaft weist nach, welche Nutzer von der Erzeugungsanlage und von einem gemeinsamen Reststromlieferanten versorgt werden. (Selbstversorgergemeinschaft = Contractor, Vermieter, Genossenschaft usw.)
- Bei diesem Messkonzept kann die Selbstversorgergemeinschaft ihren abrechnungsrelevanten Strombezug und ihre vergütungsrelevante Stromeinspeisung nur rechnerisch ermitteln.

Messkonzepte

für Erzeugungsanlagen
und/ oder Verbrauchseinrichtungen

Gemäß Empfehlung der EEG-Clearingstelle sind die folgende Messkonzepte anzuwenden.

Sondermesskonzept

Entspricht keines der veröffentlichten Messkonzepte der Messanordnung Ihrer Anlage, dann stellen Sie diese in diesem Feld oder ggf. auf einem zusätzlichen Blatt dar.

Messkonzepte für Erzeugungsanlagen



Zweirichtungszähler



Erzeugungszähler



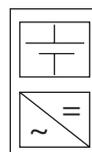
Tonfrequenz-Rundsteuerempfänger
für unterbrechbare Einrichtungen



Kommunikationsschnittstellen



Erzeugungsanlage nach
EEG oder KWKG



Stromspeichersystem



Energieflussrichtungssensor

*MIM

Marktintegrationsmodell

Wichtige Hinweise

Die [Ergänzenden Bestimmungen zu den Technischen Anschlussbedingungen der Mainova ServiceDienste GmbH](#) (jeweils aktuelle Fassung) sind zwingend zu beachten. Die zutreffende Nummer des Messkonzeptes auf dem Formular „Zählersetzung Erzeugungsanlagen/ Inbetriebsetzung Strom“ ist zu vermerken.

Bezeichnung der Symbole und Abkürzungen:

Der Anschluss von dezentralen Erzeugungsanlagen (EZA) eines Anlagenbetreibers an das Verteilnetz des Netzbetreibers erfordert teilweise komplexe Schaltungen der Messeinrichtungen (Messkonzepte), um den Vorgaben des Erneuerbare Energien-Gesetzes (EEG) bzw. des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWKG) zu genügen.

Bei der Erweiterung einer EZA zu bestehenden EZA sind die für die jeweilige EZA gültigen Versionen und Übergangsbestimmungen der Gesetze anzuwenden.

Der Anlagenbetreiber ist für die Auswahl eines geeigneten Messkonzeptes entsprechend der gewünschten Einspeiseart und Vergütung verantwortlich. Der Anlagenbetreiber übermittelt dem Netzbetreiber sein ausgewähltes Messkonzept.

Die dargestellten Messkonzepte sind eine Auswahl von typischen Messkonzepten. Abweichende Messkonzepte sind vom Anlagenbetreiber separat einzureichen.